
nr. 40
frivol
verkauf nur
an erwachsene!
12.-dm
wann hat der staatsanwalt
den finger dazwischen?
was sie vom neuen
sexualstrafrecht wissen
sollten ●
frivolgirl susette: von kopf
bis fuß auf sex
eingesfellt ●
meine heißeste liebesnacht:
in zehn minuten in den
himmel ●
ein kitzler in eigener
sache ●
zwei männer und ein
mädchen: sie badeten mich
in ihrem samen ●
kontakte – der große
partnermarkt für sie
und ihn

wie oft in der woche? eine frage, die nur sie allein beantworten können

liebe freunde,
liebe freundinnen,

wie oft in der woche haben sie geschlechtsverkehr? zweimal? dreimal? fünfmal?

wenn sie mich danach fragten, mußte ich ihnen die antwort schuldig bleiben. ich mache keine striche an die wand. ich bin kein buchhalter und kein statistiker. ich bin auch keine sexmaschine, für die das „wie oft" in der betriebsanleitung festgelegt ist – wie der ölwechsel fürs auto.

ich tue es, wenn ich lust dazu habe. besser gesagt: wenn wir lust dazu haben, mein partner und ich. ein simples rezept, mit dem ich bis jetzt die besten erfahrungen gemacht habe.

anders offenbar das ehepaar w. aus bingen: „wir sind seit drei jahren verheiratet und haben zur zeit zweimal wöchentlich verkehr. finden sie, daß das genugt?"

ich finde, das ist eine frage, die niemand anderes beantworten kann als das ehepaar w.

seit sex zu einer art konsumware geworden ist, fürchten viele, sie hätten nicht genügend davon; nicht so viel, wie man haben musse, um ein moderner mensch zu sein, ein progressiver, leistungsbewußter. mein kollege hanspeter conti schrieb einmal über den „leistungsdruck in deutschen schlafzimmern":

„die federkernmatratze ist zur arena geworden, in der verbissen um höchstleistungen gerungen wird, nach der devise: was andere konnen, das können wir auch! und was können die anderen? das ist in zeitschriften und büchern nachzulesen, wo vom supermann die rede ist und von der superfrau, die von einem superorgasmus zum anderen jagen und nie schlapp machen, denn schlapp machen gilt nicht in einer leistungsgesellschaft, die von uns erwartet, daß auch im bett etwas geleistet wird.



die folgen sind seelische und körperliche zusammenbrüche, ehetragödien und niederlagen im beruf . . ."

die sexuelle freiheit hat uns nicht nur eine neue, natürlichere und unbefangenere einstellung zum geschlechtsleben gebracht; für viele hat sie auch die zahl der orgasmen zum gradmesser der tüchtigkeit gemacht.

sind die ehefrauen dem geballten sex nicht gewachsen, mussen sie zusehen, wie ihre männer andere kampfstätten für ihren leistungssport suchen:

„mein mann hat sich zum hurenbock entwickelt. er kennt nur noch eines, nämlich vögeln, ständig hat er andere weiber. er vögelt sich noch kaputt, und das alles nur, um bei seinen bekannten angeben zu können . . .", schreibt frau h. aus essen.

nicht selten wird die eigene frau terrorisiert:
„frauen jammern oft, weil sie von ihren männern nicht befriedigt werden. es ist sicher hart, wenn es eine frau braucht und sie bekommt es nicht. es ist aber noch viel schlimmer, wenn eine frau mehr bekommt, als sie verkraften kann, und wenn das nicht aus liebe geschieht, sondern weil der mann glaubt, er müsse den ‚starken otto' spielen, den helden aus dem pornofilm . . ."

wenn „pornografie" tatsächlich eine gefahr für erwachsene in sich birgt, dann diese: daß sexuelle „leistungsnormen" aufgestellt werden, die in wirklichkeit nie erfüllt werden können. daß sich frauen und männer für versager halten und minderwertigkeitskomplexe entwickeln.

an dieser stelle ein wort an die ängstlichen, die vielleicht einmal gelesen haben, 2,2 oder 1,8 oder 1,4 „nummern" pro woche seien die norm für das gepflegte bundesdeutsche ehebett: wenn sie zehnmal pro woche möchten, dann tun sie's! frauenarzt dr. lemon clark sagt dazu: „wenn häufiger geschlechtsverkehr für beide seiten befriedigend ist, erleichterungen von sexuellen spannungen bringt und keine trägheit gegenüber den fragen des lebens und des lebensunterhalts aufkommen läßt, ist er annehmbar und harmlos, ja sogar wünschenswert . . ."

machen sie aus ihrem sexualleben das beste. steigern sie ihre lust mit allen mitteln, die ihnen geeignet erscheinen, aber denken sie auch an ihren partner oder an ihre partnerin. nur wenn sie ihre wünsche in einklang bringen, werden sie miteinander glücklich sein.

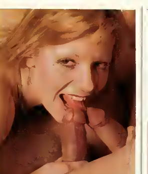
und denken sie daran: sex ist kein leistungssport. nicht die menge macht es, sondern die qualität!

in diesem sinne bis zur nächsten nummer

ihre

Simone

frivol



3 ein kitzler in eigener sache

6 frivolgirl susette: von kopf bis fuß auf sex eingestellt

7 zwei männer und ein mädchen: sie badeten mich in ihrem samen

11 leseprobe: die jungfrauen von las vegas

14 sprechstunde bei barbara – wenden sie sich an sie mit ihren intimen fragen

15 du bist meine schönste erinnerung

17 meine heißeste liebesnacht: in zehn minuten in den himmel

20 das mädchen fragte: hätten sie lust?

23 der partnermarkt – kontakte für sie und für ihn

27 wann hat der staatsanwalt den finger drauf? – was sie vom neuen sexualstrafrecht wissen sollten

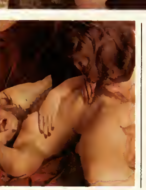
30 frivol lacht

31 ich sehne mich nach deiner zunge

34 picknick im grünen – szenen aus dem deutschen liebesleben

39 briefe an simone





40 cecco mit der langen zunge

41 frisch & frei – leserinnen und leser tauschen sexuelle erfahrungen aus

44 sonate für zwei lüsterne mädchen

51 frivol lacht







eine zartliche beruhrung insgeheim fürchtete ich aber auch, er konne silvia wehtun, indem er zustieß, mit gewalt ihr hymen zerstorte, ohne in ihr die wollust entfacht zu haben, die ihre angst ausloscht und den schmerz vergessen macht

hanspeter entpuppte sich als anfänger silvia seufzte matt, als er versuchte, mit seinem glied die pforte zu offnen hatte er sich meiner unterstutzung versichert, er hatte nicht beschamt von dannen ziehen mussen

aufschneiden liegt mir nicht aber es ist doch nun einmal eine tatsache, daß ich, der kitzler, das einzige menschliche organ bin, das nur eine, nämlich diese aufgabe hat: sexuelle lust zu entfachen ich bin die spezialistin, mogen schamlippen und scheide daherreden, was sie wollen

von mir, meine herren, geht die initialzundung aus, die zur großen explosion, zum orgasmus führt

wenn ich gefordert werde wachse ich fast zur doppelten große heran. ich habe, um das einmal deutlich zu sagen, genausoviel nervenenden aufzuweisen wie die eichel des mannes, der sich oft einbildet, ein aufgeblasener penis sei allem anderen, was die natur geschaffen hat, uberlegen die nervenenden, die in meine wollustkorperchen münden, sind das geheimnis meiner erfolge daran gibt es nun einmal nichts zu rutteln

mein ungluck ist, daß ich keine große show abziehen kann wie die bruste, daß ich mich nicht den mannern entgegendrange wie die schamlippen, daß ich mich nicht großspurig anbiete wie die vagina

wenn sie gute liebhaber sein wollen, meine herren, dann kommen sie nun einmal nicht um mich herum. ich habe mich darauf versteift, ihrer frau oder ihrer freundin den weg zum gipfel der lust zu ebnen wenn sie mich suchen: sie finden mich zwei bis drei zentimeter vor dem scheideneingang meine eichel konnen sie zwischen dem oberen teil der großen schamlippen sehen – wenn sie sich nur die muhe machen ..□

frivolgirl susette:

von kopf bis fuß auf sex eingestellt





mit 15 kam sie auf den geschmack: „ein junge, mit dem ich befreundet war, verführte mich in einer umkleidekabine. es war unbequem, ich mußte mich bücken und mit den händen auf die bank stützen. er nahm mich von hinten . . ." obgleich vom orgasmus weit entfernt, fand der teenager gefallen an dem spiel. jetzt ist susette 19 und sagt: „ich bin von kopf bis fuß auf sex eingestellt. es ist das schönste und das aufregendste, was ich kenne, wenn ich den richtigen partner habe . . ."

sie haben mich in ihrem samen gebadet

von annelie koschka

Vier männerhände nahmen von meinem körper besitz. ich fühlte sie zwischen meinen schenkeln und auf meinen brüsten, auf meinem rücken und auf meinem bauch. obwohl ich noch nie den wunsch gehabt hatte, mit z w e i männem gleichzeitig zu schlafen, gab ich mich ohne widerstand dem ungewohnten vergnügen hin, jede zärtlichkeit doppelt zu empfangen.

ich wußte nicht, wem der finger gehörte, der die tiefe meiner scheide auslotete, wem die hand, die warm und schwer auf meinem schamhügel lag. war es der bärtige robby, der, sanft zwirbelnd, die elektrizität erzeugte, die erst meinen kitzler, dann meinen unterleib, dann meinen ganzen körper unter hochspannung setzte?

ich hatte meine augen geschlossen und lauschte auf den atem zweier erregter manner und genoß ihre berührungen, die mich rundum einhüllten wie ein insektenschwarm.



was empfindet ein mädchen, wenn sich vor ihm z w e i penisse erheben, kraftvoll, fordernd, beide auf das gleiche ziel gerichtet, auf die heiße mitte seines leibes? ich nahm sie in die hände und streichelte sie, zwei eicheln, zwei schafte, vier hoden. ich behandelte sie wie brüder. ich küßte sie,

blattern sie bitte um







zu einem strammen paar vereint, und verteilte meine zärtlichkeiten gerecht, so wie es eine gute mutter bei ihren kindern tut.

war es der blonde nik, der als erster in mich eindrang? ich weiß es nicht. zwei männer waren für mich zu einem geworden . . .

der doppeltgeschwänzte mann ist wild auf dein fleisch. du bist bereit, dich ihm auszuliefern. in vier arme und vier beine verknotet, liegst du auf der matratze und spürst seinen heißen atem im nacken und

blättern sie bitte um

auf dem bauch. spürst, wie er stößt, wie er drei körper in die gleiche schwingung versetzt. die zwei männer, die eins geworden sind in ihrer begierde, erleben gemeinsam deinen zuckenden orgasmus, sie spüren gemeinsam, wie du dich aufbäumst und in dich zusammenfällst . . .

sie haben mich in ihrem samen gebadet und mit ihren haaren getrocknet und mit ihren körpern bedeckt. jetzt, da sie erschöpft neben mir liegen, habe ich zeit, ihre hände zu betrachten und ihre verwelkten glieder. es wird nicht lange dauern, und sie werden aus ihrer benommenheit erwachen und von vorne beginnen. ein finger wird meine schamlippen teilen, eine hand wird meine brüste kneten. und dann werde ich ihn wieder in mir spüren und keine zeit haben, um darüber nachzudenken, wem er gehört: dem blonden oder dem schwarzen.

(aus „lust" nummer 11)



die jungfrauen von las vegas

von gus stevens

aus dem orakel – buch nummer 39 – orakel verlags ag wien – basel – münchen – 160 seiten, dm 12.80

es war der beginn eines neuen wundervollen sommers für barbara savage ... eines sommers, der vielleicht noch wundervoller sein würde als der vergangene.

sie war schon, sie war erwachsen, neunzehn jahre alt, hatte das erste jahr auf dem college hinter sich, hatte bewiesen, daß sie etwas konnte. der nächste schritt, das wußte sie – und ihr herz hüpfte bei diesem gedanken –, würde sein, das haus zu verlassen, um bei der freundin zu wohnen. sie hatte für den rest des sommers bei ihrem stiefvater bleiben und arbeiten wollen, um ein bißchen geld zu sparen, wenn es ihr gelang, einen job zu finden und dann ... ihr eigenes, wundervolles leben!

es war abend, und sie saß am rand des swimming-pools, sie fror ein wenig in ihrem bikini, als der nachtwind von der küste wehte. doug saß dicht neben ihr, er trug eine badehose und hatte den arm um ihre schultern gelegt.

„du scheinst zu frieren", murmelte er. „soll ich dir was holen?"

sie schüttelte den kopf. „es ist nicht die kälte. ich dachte an meinen vater."

er seufzte. „kein wunder. ich werde froh sein, wenn du heil hier herauskommst."

barbara nickte. „ja, ich habe angst vor ihm. er sieht mich immer so komisch an. er ist mir ja ganz fremd. er war nur einen einzigen monat mit meiner mutter verheiratet, wenn er herausbekommt, daß ich abhauen will ..."

„er darf's nicht erfahren."

„nein, das ist unmöglich. er könnte mich durch das college finden, ich bin ja noch minderjährig. aber wenn es soweit ist, muß ich was unternehmen. ich werde die polizei rufen, wenn ich kann, ich denke, dann kann er mich nicht mehr hier festhalten. neunzehn bin ich ja schon."

doug drückte sich leicht an sie, ihre brüste berührten seine nackte brust. ihr junger schöner körper schien so gespannt zu sein.

„ich werde aufpassen", flüsterte er ihr ins ohr, und seine lippen berührten das ohrläppchen.

es überlief sie, aber noch konnte sie klar denken; sie mußte nein sagen. „es wäre sehr unklug für dich, wenn du dich einmischtest, doug, darling. dann könnte er sich hilfe bei der polizei holen. wir sind beide noch zu jung."

er räusperte sich. „verdammt, du kannst nicht mehr mit ihm unter einem dach wohnen."

sie legte ihre finger auf seine lippen, sie liebte es, wenn er sie in den mund nahm und zärtlich über die spitzen leckte. „nein, liebling. besser, du bleibst im hintergrund. wenn ich ehrlich lebe und ganz offen mit einer freundin, wenn ich ganz hart studiere, dann habe ich eine bessere chance, frei zu bleiben. wir können einander sehen, aber du darfst dich nicht einmischen."

er ließ ihre finger los und lächelte traurig, dann starrte er in den swimming-pool. „leider hab' ich mich doch schon eingemischt."

sie folgte seinem blick, griff nach seinen fingern und zog sie gegen ihre brüste. „ich auch, aber es muß zwischen uns beiden bleiben. niemand darf es wissen, besonders nicht mein



blättern sie bitte um

vater o ja, dann hatte er ein druckmittel. er will jetzt schon immer wissen, wo ich hingehe "

„auch heute abend?"

„ja, ich hab' ihm gesagt, ich gehe zu einer freundin und dann sehen wir uns im kino ‚western star' an. ich hab' den film schon mal gesehen, und wenn er mich ausfragt, dann kann ich ihm die story sagen "

sie sah in sein gesicht, seine finger streichelten ihren bikini-bh „ist es schon so schlimm? mußt du dir geschichten ausdenken?"

sie seufzte und holte tief luft, ihre brüste hoben sich; er spurte ihre bewegung und schob die hand in ihren büstenhalter sie loste die träger, und das oberteil rutschte herunter, ihre wunderbaren jungen titten tauchten auf, weit standen die nippel aus den dunklen hofen.

„mein gott “

„das sagst du immer", flusterte sie und druckte ihr gesicht einen augenblick lang gegen seine schulter

„ich werde das sagen, so lange du sie mir zeigst", stieß er hervor er legte den bustenhalter auf die steine

seine hand beruhrte das zarte junge fleisch, er zog die nippel aus den brusten, streichelte sie doch er hielt sich zuruck, weil er sie immer mit großer zartlichkeit behandelt hatte, er legte die handflachen uber die halbkugeln, als ob sie kostbare fruchte seien, die er nicht zerstoren wollte

„doug . ", keuchte sie

er zogerte, er schaute zum 2 stock des apartmenthauses hinauf „was ist los? du hast doch keine angst, daß er dich sieht, oder?"

sie schuttelte den kopf, „es muß nach eins sein, und er geht meistens vor elf schlafen "

zusammen starrten sie auf den blauen schimmer unter dem wasser und sahen, wie der leichte wind die wellen davontrieb „he, ich hab' 'ne gute idee", rief er.

„was denn?"

„springen wir rein!"

sie runzelte die stirn. „wurde das nicht zu laut sein?"

„aber ich will doch nicht vom sprungbrett runterspringen", protestierte er. „wir werden leise sein wie zwei krokodile, die hinter einer bootsladung mit missionaren her sind."

er begann die hose zu öffnen, während sie wartete, aber dann stoppte er plotzlich und zog sie noch nicht über die hüften herunter „hey, das ist nicht fair. du hast einen badeanzug an – wenigstens einen halben, und ich steh' gleich in meinem geburtstagskostüm hier "

sie betrachtete den winzigen bikinistreifen, der ihr um ihre hüfte lief und zwischen den beinen verschwand und hinten wieder auftauchte ihre prallen hinterbacken schauten neben dem schwarzen elastikband heraus

sie offnete die schleifen an den huften und ließ den hauch von einem badeanzug herunterfallen er betrachtete sie, starrte auf das weiße dreieck über ihren beinen, den runden liebeshugel mit dem blonden haarbusch, der ihre spalte vor seinen augen verbarg.

er zog sofort die hose aus und stand vor ihr, so nackt wie sie er war bereits erregt, so daß sein penis rechtwinklig aus seinem schlanken korper ragte. das lange ding pulsierte, hob und senkte sich mit jedem schlag seines herzens, der große kopf hüpfte wie ein angelkorken

„gefallt er dir, barbara?" seine stimme klang seltsam tief und gepreßt, als ob sich sein hals zusammengezogen hätte

sie trat naher und legte die hande auf seine schultern „du bist ein schoner mann, doug. du bist mein schöner mann "

„ja."

eine ihrer hande glitt seinen korper hinunter, über die brust, den magen, bis hin zu den störrischen haaren. sie blieb an der basis seines steifen liegen dann begannen ihre hande ungeduldig zu trommeln, er mußte lacheln, es war wie das trommeln eines lehrers, der auf die antwort seines schulers wartete.

er griff nach ihr, seine hände glitten über ihre hüften, er berührte ihre haare, und sie hob den kopf zum himmel und schluckte seine hände lagen über ihrer pussy, genauso leicht, wie sie seinen penis berührte, und keiner von ihnen wagte, in diesem augenblick weiter zu gehen.

„wir werden lange, sehr lange zusammen sein", flusterte sie und strahlte ihn an

„so lange wie du willst, barb. du weißt es."

wieder schluckte sie, ihre knie begannen noch mehr zu zittern sie ließ seinen penis los und nahm seine hand.

„komm, gehen wir ins wasser!"

er kam hinter ihr her, und als sie auf dem rand des swimmingpools saß und ihre füße im wasser baumelten, setzte er sich neben sie. sie starrten einander an – mit liebevollen und leidenschaftlichen augen.

er legte den arm um ihre schultern, zog ihren körper herum und druckte ihn gegen sich, so daß die harten spitzen ihrer bruste sich in seine brust druckten. seine haut war kuhl, und barbara spurte, wie die nippel seine muskeln berührten und noch harter wurden. lieber himmel, nun wollte sie ihn haben!

er küßte sie, er nibbelte an ihren lippen, bis sie sie öffnete und ihm erlaubte, daß seine zungenspitze ihre zahne beruhrte. sie offnete ihren mund weiter, und seine zunge glitt hinein, sie war wie ein katzchen, das aus dem kafig entkommen war und nun eine zuflucht suchte.

ihre nerven zuckten, ihre haut kitzelte vor erregung, sie wollte, daß er weitermachte er zog seine zunge zuruck, kußte ihr gesicht, dann den puls an ihrem hals, wo die haut heißer war.

„o doug!"

„ja, ich weiß. es geht mir auch so."

sie streichelte seine brust, ihre augen waren geschlossen, als sie die berührung seines mundes im tal zwischen ihren brüsten spurte. dieses tiefe tal war ausgefüllt von seinem mund und seiner nase, sie hob die hande und preßte die halbkugeln zusammen, hullte ihn ein. dann ließ sie sie wieder los, und sein mund wanderte über die seite des steilen hugels, erreichte den gipfel, saugte den nippel in den mund. er leckte uber die zarte haut; barbara keuchte nun laut, und einen augenblick lang fragte sie sich, ob es irgend jemand in den dunklen apartments uber ihnen, in denen die leute schliefen, horen konnte

o gott, wenn ihr vater nun aufwachte, wenn er sich wunderte, wo sie wohl war aber er wurde es nicht tun, nicht nach seinen zwei sechserpackungen bier

„bitte .", wimmerte sie, „du machst mich wahnsinnig "

„aber es ist schon", flusterte er und hob ihr gesicht und grinste. „du willst es doch so, nicht wahr, barb?"

„was glaubst du denn, du süßer idiot?"

„all right, dann leg' dich hin hier. jetzt "

sie schuttelte den kopf, ihr volles blondes haar flog „bitte, laß uns ins wasser gehen ich muß mich einen augenblick lang abkuhlen "

er begann zu protestieren, sie rutschte schon uber den rand des schwimmbeckens und glitt lautlos in das blaue wasser, ihr



körper versank unter der oberfläche es war wunderbar kühl, und sie konnte plötzlich wieder klar denken es war nicht so, daß sie und doug noch nie gevogelt hatten, aber sie hatten es nie so in der öffentlichkeit wie in dem patio eines vollbesetzten apartmenthauses mitten in los angeles getan

und plötzlich war er neben ihr, sie tauchten wieder, kußten sich und luftblasen stiegen auf, fasziniert beobachteten sie, wie sie über ihren köpfen verschwanden.

dann löste sich barbara von ihm und ließ sich zur oberfläche treiben, schwamm ruhig zum rand des beckens, wo sie sich gegen die kacheln drückte und die füße auf den boden stellte. er war immer noch bei ihr, er nahm sie an den schultern und zog sie an sich. ihre brüste drückten sich an seiner brust wie zwei gummiballons flach, ihre nippel waren noch unter dem wasser und schauten ein oder zwei sekunden heraus, als die welle wieder verebbte.

er hob sein gesicht. „du bist so wundervoll, du bist so schön, barb; wenn ich dich ansehe, dann fange ich an zu zittern"

plötzlich überfiel sie die lust, und fast wie im traum griff sie unter das wasser zu seinem glied, nahm es in beide hände und begann es zärtlich zu streicheln, so wie er es sie damals am ersten Tag in der garage seines hauses gelehrt hatte

„ja . so ist es gut "

eine minute lang wichste sie sein glied und spürte, wie es immer härter und dicker wurde, bis der kopf wie das ende einer keule zwischen ihren fingern lag, pulsierte wie etwas, das einen eigenen verstand hatte – vielleicht bin ich der wahrheit sehr nahe, dachte sie er packte ihre handgelenke und sie wußte, daß das das signal für sie war, nun loszulassen, denn es konnte nicht mehr lange dauern, bis es ihm kam

seine hände waren wieder an ihrer vulva, spielten mit den haaren, glitten tiefer barbara spreizte die beine, legte die hände auf seine schultern, zog ihn in dem brusttiefen wasser an sich, so daß sie seinen penis zwischen den oberschenkeln spürte

seine finger fanden ihre schamlippen, streichelten sie, bis sie noch mehr anschwollen und ihre sekrete sie schlüpfrig machten, selbst unter wasser o gott, dachte sie, es wird wundervoll sein hier im wasser in einem swimmingpool wurde doug imstande sein, auch im wasser zu ficken? aber sie glaubte nicht wirklich daran, daß er irgendwelche schwierigkeiten haben konnte

wieder schloß sie die augen biß die zähne aufeinander sie spürte, wie die lust sie überwältigte, sie wartete auf den stoß – auf den augenblick, wenn er den dicken kopf in ihre passage stieß

„ich bin soweit, barb", flüsterte er

„ich auch, doug", keuchte sie kaum hörbar, und doch klang es so laut in ihren ohren

und dann traf sie der blitz

„hallo" – eine dunkle böse stimme erklang laut über ihren köpfen „was zum teufel macht ihr beiden hier?"



sprechstunde bei barbara

haben sie fragen? dann schreiben sie bitte an schwarz-gelb-verlag gmbh, kennwort sprechstunde, 6 frankfurt 1, postfach 4329.

die sache mit der pflaume

können sie mir bitte sagen, warum das geschlechtsteil des mädchens im volksund „pflaume" genannt wird?

winfried s.

*

der volksmund kennt über 200 bezeichnungen für das weibliche geschlechtsorgan. warum „pflaume" dazu gehört, werden sie rasch begreifen, wenn sie ihre freundin oder ihre frau bitten, das höschen abzustreifen und die schenkel zu öffnen. es ist die form, die, mit etwas phantasie, an eine pflaume erinnert. zufrieden?

wenn die begierde zur qual wird

ich bin 20 jahre alt und habe zu einem 32jährigen verheirateten mann intime beziehungen. leider können wir uns nicht so oft sehen, wie wir gern möchten. ich bin dann oft richtig krank vor sehnsucht nach ihm. auch onanieren hilft wenig. als wir einmal sechs wochen lang nicht miteinander schlafen konnten, war ich mit meinen nerven am ende. ich konnte an nichts anderes denken als an sex. ist so etwas normal oder bin ich hysterisch?

valentina g.

*

was sie mir hier schildern, ist eine ganz normale erscheinung. die sexuelle begierde wird um so stärker, je geringer die aussicht auf erfüllung ist. sie kann sich sogar bis zur krankhaften erregung steigern. das ist gleichzeitig eine erklärung dafür, warum die sexuelle spannung in der ehe nachläßt: die begierde kann normalerweise schnell befriedigt werden.

ein verheirateter mann, der sexuelle beziehungen zu einem mädchen aufnimmt, sollte sich darüber im klaren sein, daß er es unter umständen erheblichen seelischen belastungen aussetzt. weil er sich um seine familie kümmern muß, hat er oft nicht genügend zeit, um die sexuellen bedürfnisse der freundin zu befriedigen.

vor dem höhepunkt wird sie rot

meine freundin (24) ist sehr sinnlich veranlagt und verlangt manchmal zwei- oder dreimal am tag nach geschlechtsverkehr. sie kommt fast immer zum orgasmus, und da ich noch jung bin (29), fühle ich mich auch nicht überfordert. unsere freude wird jedoch durch eine erscheinung getrübt, die uns beiden sorge macht. es muß eine art allergie sein, die bei meiner freundin immer dann auftritt, wenn sie kurz vor dem höhepunkt ist: ihr bauch, ihre schenkel und ihre arme werden dann immer feuerrot. zehn minuten später ist die rötung wieder verschwunden. könnte ich etwas an mir haben, was diese allergie verursacht? ich dachte, es könnte an der seife liegen oder am deodorant.

theo d.

*

nach ihren schilderungen handelt es sich um keine allergie, sondern um eine ganz natürliche erscheinung, die etwa bei einem viertel aller männer und bei drei viertel aller frauen beobachtet wird, allerdings in sehr unterschiedlicher stärke. es handelt sich um eine vermehrte hautdurchblutung, die die folge geschlechtlicher erregung ist. sie kann sich auf den unterleib beschränken, aber auch auf den übrigen körper, einschließlich der rückenpartien, ausdehnen. die hautrötung verflüchtigt sich wieder nach dem orgasmus. es besteht also kein grund zur sorge.

sonst suche ich mir eine freundin

meine frau (26) hat vor fünf wochen ihr zweites kind bekommen. es ist alles glatt gegangen, mutter und kind sind wohlauf. aber meine frau sträubt sich noch immer gegen den verkehr. wir hatten schon ein paarmal streit, und ich habe ihr gesagt, daß ich mir eine freundin suchen würde, wenn sich das nicht bald ändert. schließlich sind wir verheiratet, und ich habe ein recht darauf. meine frau steht auf dem standpunkt, ich könnte sie nicht zwingen. wie finden sie das?

bernd p.

*

ich finde, daß sie ein egoist sind. einer von der sorte mann, die nur an das eigene vergnügen denkt. ärzte raten, den geschlechtsverkehr frühestens drei wochen nach der geburt wiederaufzunehmen. frühestens! sie sind doch hoffentlich nicht so einfältig, zu glauben, es sei alles wieder in schönster ordnung, wenn das kind erst einmal in den windeln liegt. die gebärmutter hat sich verlagert und muß erst einmal wieder an ihren richtigen platz. während der geburt können verletzungen entstehen, die erst einmal wieder abheilen müssen. ein weiteres hindernis ist der wochenbettausfluß. bei manchen frauen tritt zudem eine vorübergehende gefühlskälte auf, die seelisch bedingt ist. es dauert etwa drei monate, bevor wieder alles in ordnung ist und die frau beim akt volle befriedigung findet. mit einer freundin zu drohen ist, gelinde gesagt, taktlos

du bist meine schönste erinnerung



du bist meine schonste erinnerung an dalmatien, als die sonne den karst zum glühen brachte und die bora unsere nackten brüste streichelte, brennende gier und zärtlichkeit, schwerer atem und eine leichte, kühle hand. wir wußten, daß wir das gleiche wollten, als wir nebeneinander auf der klippe saßen und auf die adria schauten, die an diesem tag besonders sanft war und besonders blau. du führtest mich an der hand, als wir zum caravan gingen und die jalousien schlossen, und du sagtest: wir werden die einzigen sein, die bei dieser hitze lieben. und ich sagte: ich mag es heiß! ich wunderte mich, wie kühl deine hand war, als sie sich auf meinen bauch legte. aber du hattest heiße, trockene lippen. der raum war vom dunst zweier erregter mädchenkörper erfüllt. ich öffnete meine schenkel. du sagtest: sie ist süß. und dann begannst du sie zu streicheln . . .

blattern sie bitte um





meine heißeste liebesnacht

in zehn minuten in den himmel

von vera borken – reuß

er sagte: „siehst du die fliege an der decke? sie hat nur einen tag zeit, um zu leben und zu lieben. wir haben zwei stunden und zehn minuten. das ist verdammt wenig. wir wollen keinen augenblick versäumen!" er hatte mir schon im aufzug meine bluse aufgeknöpft und meine brüste gestreichelt und sein knie zwischen meine schenkel geschoben . . .

blättern sie bitte um

als er mir am telefon sagte, daß er hier sein könne für zwei oder drei stunden, daß er verrückt nach mir sei, daß es nur eine sache gebe, für die es sich wirklich zu leben lohne, nämlich das ficken, daß es ihm mit keiner anderen mehr spaß mache als mit mir, daß ich mir, wenn es mir nicht allzuviel ausmache, meine spalte enthaaren möge, da er nacktschnecken bevorzuge, daß er doch sehr hoffe, daß ich an diesem tage fit sei für die liebe – als er das alles sagte, mit ruhiger, fast sachlicher stimme, über rund 600 kilometer hinweg, erfaßte mich jene seltsame unruhe, die die vorstufe der nassen wollust ist und – wie gewisse drogen – die phantasie beflügelt, bilder aufleuchten läßt, aus der vergangenheit in die gegenwart projiziert, vergrößert, verschönt.

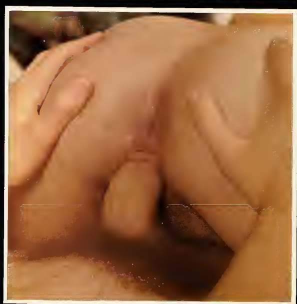
ich sah ihn über mir knien, nachdem er mich auf mein bett geworfen hatte, und sein glied ragte aus dem schwarzbraunen dickicht heraus und warf einen langen schatten an die wand. er schob mir seinen phallus in den mund und versank in mir und ich schluckte ihn, wie ein schwertschlucker seine waffe schluckt. ich faßte nach seinen eiern, die so groß waren und so rund wie boule-kugeln und mit metallischem klang aneinanderschlugen.

jetzt war er da, und nach dem ersten überfall im lift, der mir wieder einmal zeigte, wie sehr er das risiko liebte, nahm er mich auf die arme und schleppte mich den korridor entlang und hielt mich mit einer hand fest, während er mit der anderen den schlüssel umdrehte, und warf mich aufs bett und riß mir die kleider vom leib und ließ sie durch das zimmer segeln.

zwei stunden und zehn minuten zeit. er brauchte keine dreißig sekunden, um mich und sich auszuziehen. er brauchte zehn minuten, um mich in den himmel auffahren zu lassen. dann rannte er in die küche, um nach dem ölkännchen zu suchen, weil die bettfedern quietschten. er sagte: „noch über zwei stunden!" ich sagte: „komm! schau nicht mehr auf die uhr! ich habe den wecker gestellt . . ."

* * *







das mädchen fragte: hätten sie lust?

blättern sie bitte um











das madchen sagte: „hatten sie lust, monsieur?", und fur césar erubrigte es sich, zu fragen: „worauf, mademoiselle?" er sah ihren mund und ihre augen und das unruhige spiel ihrer hande und wußte: sie war eine von der sorte, die ihre höschen trocknen mussen, wenn ein mann in ihre nahe gekommen war.

naturlich hatte er lust auf dieses madchen. er preßte sie an sich und grub seine zahne in ihre brust, und sie quiekte und deutete mit dem kopf auf den chefstuhl, der unbesetzt war während der mittagszeit.

nachdem sie die tür verschlossen hatte, legte sie sich auf den stuhl und reckte ihm ihren hintern entgegen und zeigte ihm ihren bemoosten spalt.

eigentlich war er gekommen, um die schreibmaschinen zu reinigen, aber er fand, daß jetzt eine wichtigere arbeit zu tun war.



sie sucht ihn

berlin: 46/164, grazil, nordisches außeres, sudlandisches temperament, tabufrei, sehr liebebedürftig, sucht mann, der nicht nur lebt um zu arbeiten und u. u. wieder mal heiraten möchte unter 0522

sexy girl, raum bielefeld, blond, langhaarig und langbeinig, sucht herrn mit niveau, der sich ab und zu verwohnen lassen möchte. bin extravagant und mache jeden spaß mit, tel. 05 21/20 38 81.

düsseldorf: girl sucht großz herrn, der sich entspannen möchte. ruf mich an. telefon 02 11/34 61 09

2 junge mädchen 22/23 suchen bekanntschaft mit seriosen, älteren herren. raum wuppertal. 0445

temperamentvolle dame erfullt alle wunsche. ausreichendes ruckporto sichert antwort mit bild. 0446

jg. dame, 33, auf dem lande lebend, sucht netten gutgebauten herrn fur wochenendtretts. gerne auch spritziger briefwechsel mit damen u. herren. zuschr. m. foto u. freiumschl. werden schneller beantwortet. unter 0444

ruhrgebiet: charmante dame 34/172, gutaussehend, tolerant und gepflegt, sucht großzügigen netten herrn mit niveau ab 40 jahre fur freizeitgestaltung. 100proz. diskretion unter 0411

hh: frau, 48/165 nett aussehend, gebunden, möchte attraktiven farbigen kennenlernen. bildzuschrift erwunscht, keine finanziellen absichten. wer erfullt mir den wunsch? unter 0412

humorvolle sie 23 j. sucht lustigen boy bis 30 j., den sie liebhaben darf bei sympathie gerne dauerfreundschaft. bitte nur ernstgemeinte zuschriften unter 0413

er sucht sie

raum hh: seemann, 30 j., 180, schlank, sucht tabufreie freundin ab 18 j. fur schöne stunden. wenn möglich, bitte bildzuschrift unter 0528

junger boy, 26/170, sucht nette partnerin bis 34 j. für schöne stunden, bei sympathie gerne dauerfreundschaft. pkw vorhanden. beantworte jede zuschrift unter 0523.

nrw: 30 jahre, junggeselle, sucht dame fur tabufreie freizeitgestaltung. wohnung und wagen vorhanden. unter 0524

münchen: er, 25/170, außerst sensibel und zartlich, sucht aufgeschlossene partnerin, mit der man pferde stehlen kann. jede zuschrift – mit oder ohne bild – wird, wenn gewunscht, mit ganzbild beantwortet. unter 0525

raum 6+7, er 26/170, sportlich, sucht aufgeschlossene, nette partnerin bis 32 j. fur schöne stunden. bei sympathie dauerfreundschaft möglich. jede zuschrift wird garantiert beantwortet unter 0526

brd: akademiker, 34/185, schlank, sportl., kultiviert, sucht nichtalltäglichen briefwechsel mit entsprechendem weibl. wesen – spätere treffen möglich bei übereinstimmung. absolute diskr. ehrenwort. unter 0420



(mit bild)
franzose, bin 1,90 m, 23 j., kultiviert, gepflegt, temperamentvoll, erfahrung der hohen gesellschaft; möchte „homme de confiance" – chaufteur – lakai – liebhaber – einer einsamen burgfrau, eines paares oder mannes werden. alter und aussehen sind total unwichtig. unter 0527

raum a: 32, geschäftsmann, gutsituiert, nicht ausgelastet, sucht katzchen bis 30 j. 100% diskretion. bildzuschriften werden sofort beantwortet. bin auch an erot. briefwechsel interessiert. keine finanz. interessen. unter 0530.

junger mann, 37/178, dunkelblond, gut auss., dufter typ, sucht zärtliche und tolerante partnerin. spätere ehe möglich. zuschriften mit bild erwunscht (100% diskr.) jede zuschrift wird sofort beantwortet. unter 7860

alter kater, 49/169, angest., ungebunden, durchschnittstyp, sucht zärtl.-zartes katzchen bis 39. es sollte schlank mit kleiner oberweite sein und spaß an fröhlich-romantischem sex haben. aussehen und vergangenheit unwichtig. finanz. interessen ausgeschlossen, aber bei gegens. verstehen dauerfreundschaft oder ehe erwunscht. bitte zuschr. m. bild, rm. norddeutschl. oder ganze brd. unter 0531.

schiffsoffizier, 28/176, blond, blaue augen, sucht nette dame bis 25, zwecks urlaubsgestaltung, zeitraum september–november. pkw vorhanden. bildzuschriften erwünscht, wird garantiert beantwortet. unter 0532

schiffsbetriebstechniker, 29/181, blond, blaue augen, sucht bekanntschaft mit netter dame bis 30, zwecks urlaubsgestaltung. zeitraum november–dezember. spätere heirat nicht ausgeschl. bildzuschrift erwünscht unter 0533.

blättern sie bitte um





raum rt: einsame und alleinstehende dame – fotobereit – von ingenieur, 49, gesucht. alter uninteressant. bildzuschrift und telefonangabe erbeten unter 0529.

selbst. kreativer werbemensch, anf. 30, sucht temperamentv. girl, das neben erotik auch geistige interessen hat. raum freiburg i. b. – basel. dauerfreundschaft angenehm. unter 0545

sie sucht sie

sie, 28, schlank, sucht im raum frankfurt nette, tolerante „sie", die auch spaß an straps und schönen dessous hat. große sammlung vorhanden. auch foto und film. wer schreibt mir mit foto unter 0548

studentin, 23, schlank, sucht nette freundin, die sinnlich, attraktiv und aufgeschlossen ist. nur ernstgemeinte zuschriften mit bild erbeten, raum frankfurt unter 0534.

bn-d-k, sie 28/160, französin, sucht für sie und ihn 38/170, auch französe, zärtliche bi-freundin ab ca 30 finanz interessen zwecklos antwort erbeten unter 0535

sie suchen sich

junges paar (beide 21), ziemlich einsam, sucht entsprechendes im raum nordhessen wir sind an wirklicher freundschaft interessiert. bitte bildzuschriften unter 0536.

hamburg u. umgebung: wir, ein ehepaar, 34/38 j mit 2 kindern, suchen lebendigen kontakt zu einem attraktiven und sehr tolerantem ehepaar mit niveau, vitalität, humor und sinn für freundschaft wer überwindet sich und schreibt uns mit bild u. telefonangabe? unter 0537.

mg/hs/d: ehepaar, 1 kind, lustig und gesellig, sucht, da nach nrw verzogen, nette freunde um die 30 mit etwas niveau bitte keine profis unter 0538

raum d.: ehepaar, 36/48, schlank, sucht die bekanntschaft eines netten, tabufreien ehepaares für schöne stunden bildzuschriften erwünscht unter 0539

an den
schwarz-gelb-verlag
6 frankfurt 1,
postfach 4329.

kontakte

veröffentlichen sie bitte unter der rubrik

○ sie sucht ihn ○ er sucht sie ○ sie sucht sie ○ er sucht ihn ○ sie suchen sich ○ verschiedenes - diese kontaktanzeige

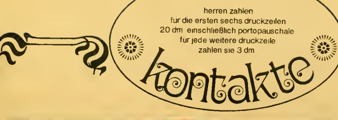
1
2
3
4
5
6

schreiben sie bitte in blockschrift oder mit der schreibmaschine und setzen sie in jedes feld einen buchstaben jede zeile, die sie ausfüllen, entspricht einer druckzeile für sechs zeilen zahlen damen 10,– dm und herren 20,– dm für jede weitere zeile mit je 30 buchstaben zahlen sie 3,– dm

ich habe den betrag von dm

○ auf das konto 170 522 bei der stadtsparkasse frankfurt
○ auf das postscheckkonto 518515–601 frankfurt überwiesen
○ ich lege den betrag als scheck bei
○ ich bin abonnent der zeitschrift frivol und habe diese kontaktanzeige frei

name
alter
wohnort
straße
datum
unterschrift





verschiedenes

fotoliebhaber sucht rassige eva oder hübsches paar für gut honorierte fotoaufnahmen, die nur für den inserenten sind. erbitte offene, freizügige bildzuschrift. absolut diskret unter 0540.

für ihre fotoarbeiten sende ich ihnen versandbeutel und preisliste kostenlos. fotolabor holdis, 7858 weil, postfach 1312.

hobbyfotograf gibt heiße privatfotos ab. tausch möglich. auch erotischer briefwechsel und bekanntschaft erwünscht. freue mich über jede offene bildzuschrift unter 0541.

raum ch-zürich, junger, großer, schlanker mann, sucht großzügige partnerin oder paar für gemeinsame stunden. bin feinfühlig und erfülle alle wünsche! unter 0542.

junge, gutaussehende fotomodelle für film- und fotoaufnahmen frei. probefoto garantiert bei antwort mit freiumschlag unter 0543.

im club „wir und das menschliche e. v." finden sie den gewünschten kontakt. werden sie mitglied. anfragen unter 0468.

raum ffm, junger fotograf sucht auf diesem wege tolerante bekanntschaft oder gedankenaustausch mit nettem paar oder einzelperson. große foto- und filmausrüstung sowie labor vorhanden. unter 0547.



viele wege führen zum orgasmus...

. . . schwieriger ist es oft, das neue frivol zu bekommen. die zensurbestimmungen verbieten vielen händlern, das magazin anzubieten, das übrigens zu den erfolgreichsten in europa zählt. hier unser vorschlag, wie sie allen schwierigkeiten aus dem weg gehen und außerdem auch noch geld sparen können:

- sie sparen 14 dm, wenn sie 12 hefte abonnieren. statt 144 dm zahlen sie nur 130 dm. die portokosten von 19,20 dm zahlt der verlag. sie bekommen das heft im neutralen umschlag. außerdem haben sie pro jahr zwei kontaktanzeigen bis zu einem umfang von sechs druckzeilen frei.
- sie sparen 7 dm, wenn sie sechs hefte abonnieren. statt 72 dm zahlen sie nur 65 dm. die portokosten von 9,60 dm übernimmt der verlag. sie haben pro jahr eine kontaktanzeige bis zu einem umfang von sechs druckzeilen frei.
- wenn sie einen dauerauftrag auf einzellieferung per nachnahme erteilen, bekommen sie jeden monat ihr frivol für 13 dm einschließlich nachnahmegebühr. der auftrag ist jederzeit kündbar.

wann hat der staatsanwalt den finger dazwischen?

was sie vom sexualstrafrecht wissen sollten

von hanspeter conti

soviel weiß heute jeder: für unser sexualleben gelten neue gesetze. gesetze, die strafbestimmungen aus dem vergangenen jahrhundert ablösen. die uns mehr freiheit einräumen. die erwachsene bürger mündiger machen. die nicht mehr zulassen, daß uns der staat in unseren schlafzimmern bespitzelt. das alles haben wir hundertmal gehört und gelesen. aber unsicherheit und verwirrung sind nach wie vor groß. stimmt es, daß jetzt der partnertausch erlaubt ist? dürfen wir unsere tochter mit ihrem freund in unserer wohnung schlafen lassen? ist ehebruch noch immer strafbar? diese übersicht soll ihnen zeigen, was sie dürfen und was ihnen verboten ist.



ehebruch nicht mehr strafbar

ehebruch war eine tat, die geahndet werden konnte, wenn der (schuldlos) geschiedene ehepartner anzeige erstattete. dies geschah allerdings in den seltensten fallen. jetzt ist der paragraph, der ehebruch unter strafe stellte, aufgehoben.

partnertausch ist erlaubt

ehepaar, modern und tolerant, sucht kontakt zu gleichgesinnten, zwecks häuslicher geselligkeit . . . was den verfassern solcher inserate vorschwebt, ist klar. sex als gesellschaftsspiel. nach der zahl der anzeigen zu schließen, die in magazinen und wochenendausgaben von tageszeitungen erscheinen, gewinnen gruppensex und partnertausch immer mehr anhänger. verstoßt diese moderne form der kurzweil gegen das gesetz? nein. sie dürfen, wenn sie wollen. die „gesellige kuppelei" ist jetzt erlaubt.

von kuppelei keine rede mehr

das verkuppeln von ehegatten ist nicht mehr unter strafe gestellt. auch

blättern sie bitte um

die eltern, die ihrer tochter gestatten, mit dem freund auf der wohnzimmercouch zu nächtigen, verstoßen nicht mehr gegen das gesetz, vorausgesetzt, die beiden sind 16 das gleiche gilt für pensionsbesitzer und hoteliers, die doppelzimmer an unverheiratete paare vermieten.

callgirls und masseusen sind geduldet

keine angst vor dem staatsanwalt brauchen callgirls und „masseusen" zu haben, denn sie bewegen sich auf dem boden der legalität. die kommerzielle kuppelei ist nicht mehr unter strafe gestellt. davon profitieren auch lokale, in denen kontakte zwischen damen und herren geknüpft werden, und die reiseveranstalter, die nicht nur mit blauem himmel und schöner gegend, sondern auch mit aussicht auf liebe werben

die altbewährte prostitution bleibt erlaubt, wenn auch innerhalb gewisser grenzen, die vor allem dem schutz der jugendlichen dienen. in der nähe von schulen und anderen einrichtungen, die von jugendlichen unter 18 aufgesucht werden, und in häusern, in denen jugendliche unter 18 jahren wohnen, dürfen sich die mädchen nicht in einer sittlich gefährdenden art und weise prostituieren durch rechtsverordnung kann die prostitution an bestimmten orten (sperrbezirke) und zu bestimmten zeiten verboten werden. die männlichen prostituierten genießen die gleichen rechte wie ihre weiblichen kolleginnen.

den loddels geht es an den kragen

die zuhälter, die sich mehr und mehr organisieren und zu syndikaten zusammenschließen, sollen nach dem willen des gesetzgebers härter angepackt werden als bisher. es geht hier vor allem darum, die mädchen vor brutaler ausbeutung zu schützen und vor dem zwang, mit dem die zuhälter ihre mädchen bei der stange halten



männer dürfen männer lieben

der homosexuelle ist gesellschaftlich noch immer geachtet. der gesetzgeber hat ihn „anerkannt", indem er den berühmt-berüchtigten paragraphen 175, der den homophilen den schimpfnamen „hundertfünfundsiebziger" eingebracht hatte, aufhob. sexuelle beziehungen zwischen männern sind demnach nicht mehr verboten. freilich gibt es auch hier einschränkungen: ein mann über 18, der sexuelle kontakte zu einem jungen unter 18 knüpft, macht sich strafbar. das gleiche gilt, wenn ein abhängigkeitsverhältnis (lehrherr – lehrling, lehrer – schüler) mißbraucht wird.



finger weg von kleinen mädchen

um kinder und jugendliche vor sexuellem mißbrauch durch erwachsene zu schützen, hat der gesetzgeber altersgrenzen festgelegt, die nicht nur eltern und erziehungsberechtigte kennen sollten.

14 jahre

es *ist verboten*, sexuelle handlungen an kindern unter 14 jahren vorzunehmen oder von dritten vornehmen zu lassen.

es *ist verboten*, sexuelle handlungen von kindern unter 14 jahren an sich selbst oder an dritten vornehmen zu lassen.

es *ist verboten*, kinder unter 14 jahren bei sexuellen handlungen zuschauen zu lassen.

es *ist verboten*, kindern unter 14 jahren „pornografische" darstellungen (fotos und filme) zu zeigen oder „pornografische" platten (tonbänder) vorzuspielen oder aus „pornografischen" schriften vorzulesen, um die kinder, sich selbst oder dritte personen (etwa gäste) sexuell zu erregen.

16 jahre

es *ist verboten*, mädchen unter 16 jahren zum beischlaf zu verführen. die tat wird nur auf antrag (etwa anzeige der eltern) verfolgt. der verführer bleibt straffrei, wenn er die verführte geheiratet hat.

es *ist verboten*, sexuelle beziehungen zu jugendlichen (jungen und mädchen) unter 16 jahren zu unterhalten, die einem zur ausbildung oder zur erziehung anvertraut sind.

es *ist verboten*, sexuelle beziehungen zwischen jugendlichen unter 16 jahren und dritten personen zu vermitteln.

es *ist verboten*, jugendlichen unter 16 jahren die gelegenheit zu sexuellen handlungen mit dritten personen zu verschaffen.

18 jahre

es *ist verboten*, sexuelle beziehungen zu jungen oder mädchen unter 18 jahren aufzunehmen, wenn dabei ein abhängigkeitsverhältnis (erzieher, ausbilder, arbeitgeber, dienstherr) mißbraucht wird.

es *ist verboten*, zu dem eigenen kind oder adoptivkind, das noch nicht 18 jahre alt ist, sexuelle beziehungen aufzunehmen.

es *ist verboten*, jugendliche unter 18 jahren zu sexuellen handlungen mit oder von dritten personen anzuhalten, wenn dabei ein abhängigkeitsverhältnis (erzieher, ausbilder, arbeitgeber, dienstherr) mißbraucht wird.

es *ist verboten*, jugendlichen unter 18 jahren zu sexuellen handlungen gegen entgelt anzuhalten oder solche „geschäfte" zu vermitteln.

es *ist verboten*, an jugendliche unter 18 jahre räume (wohnungen, salons) zu vermieten, die der prostitution („gewerblichen unzucht") dienen. diese bestimmung ist besonders wichtig für hausbesitzer, die mit „masseusen" unter 18 jahren mietverträge abschließen.

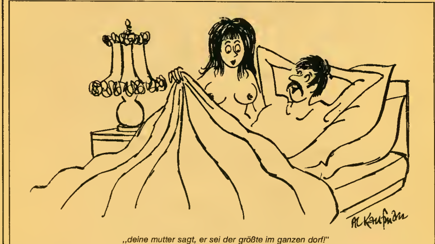
es *ist für einen mann, der älter ist als 18 jahre, verboten*, sexuelle beziehungen zu einem jungen unter 18 jahren aufzunehmen. das gericht kann von einer bestrafung absehen, wenn der täter noch keine 21 jahre alt war.

es *ist verboten*, jugendlichen unter 18 jahren schriften, fotos, filme, tonbänder und schallplatten zugänglich zu machen, die „pornografisch" sind, verrohend wirken, gewalt und krieg verherrlichen oder zum rassenhaß aufstacheln.

21 jahre

es *ist verboten*, personen unter 21 jahren der prostitution zuzuführen oder zur ausübung der prostitution zu zwingen. schon der versuch ist strafbar!

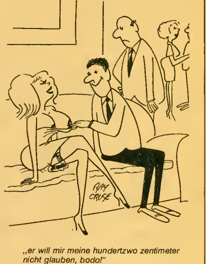
frivol lacht



„deine mutter sagt, er sei der größte im ganzen dorf!"



„eingelaufen? bei dreißig grad?"



„er will mir meine hundertzwo zentimeter nicht glauben, bodo!"



ich sehne mich nach deiner zunge, die in die öffnungen meines körpers eindringt ...

fotografiert von andre g kiel

jetzt solltest du neben mir liegen, damit ich deinen atem auf meiner haut spuren konnte und deine hande, wenn sie meine bruste streicheln. wenn du hier warst, konnte ich deine stimme horen, deine bettstimme, die ganz anders klingt als deine straßenstimme: „du bist feucht, mein kleines kaninchen . . .",

aber du bist nicht hier ich hore nur das ticken meiner armbanduhr, und aus der ferne das klingeln der linie vier wann habe ich zum letztenmal deine zunge gespurt? deine unersattliche, unermudliche zunge, die in alle offnungen meines korpers eindringt?

ich wurde mich auf die seite legen und meine augen schließen und mit wachen sinnen auf den stromstoß warten, der meine nervenbahnen durchzuckt, wenn deine zungenspitze meinen kitzler beruhrt. ich wurde dein glied in

blattern sie bitte um



meine hande nehmen, wahrend mein ohr auf deinem brustkorb liegt und den dumpfen trommelschlagen deines herzens lauscht. ich wurde die borkige haut deines hodensacks streicheln, wahrend draußen vor dem fenster eine amsel singt. sie sang, als wir zum erstenmal nebeneinander lagen, an einem sommerabend, der voller licht war und voller zartlichkeit.

die erinnerung daran bringt dich mir ganz nahe. so nahe, daß ich den geruch deines rasierwassers in der nase habe. und den geruch deines samens, der aus meiner offnung sickert, wahrend wir erschopft und schweigend nebeneinanderliegen .

(aus „lust“ nummer 11)







picknick im grünen

szenen aus dem deutschen liebesleben

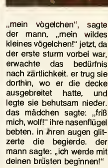
fotos: andre g. kiel – text: lutz benedikt

sie hatten kaltes hähnchen und chips und bier. „wohin gehen wir?“ fragte das mädchen. der mann sagte: „ich weiß ein hübsches plätzchen im grünen!“ das mädchen sagte: „ich mag picknicks!“ der mann sagte: „ich auch!“ und stellte sich vor, wie es sein würde, mit diesem mädchen im moos zu liegen, nackt und heiß vor begierde. es gab dort wildtauben, und ihr gurren war wie ein vorhang, hinter dem sich die geräusche der übrigen welt verbargen. „ich bin hungrig!“ sagte das mädchen, während sie auf den wald zugingen . . .

blättern sie bitte um

das mädchen beobachtete, wie er mit den zähnen den hühnerknochen bearbeitete. „du hast einen biß wie ein wolf!" er sagte: „ich bin ein wolf!" – „reißt du auch menschen?" – „wenn ich appetit darauf habe . . ." das mädchen stand an den baum gelehnt, und ihre nackten brüste leuchteten weiß, und ihr mund leuchtete rot wie eine blüte im urwaldschatten. sie schwieg und wartete. sie wußte genau, was er tun würde, wenn er sein hühnerbein blankgehobelt hatte. er würde sie anfallen, er würde ihr das kleid vom leibe reißen, er würde sie an den buchenstamm nageln mit vier, fünf stößen . . .





„mein vögelchen", sagte der mann, „mein wildes kleines vögelchen!" jetzt, da der erste sturm vorbei war, erwachte das bedürfnis nach zärtlichkeit. er trug sie dorthin, wo er die decke ausgebreitet hatte, und legte sie behutsam nieder. das mädchen sagte: „friß mich, wolf!" ihre nasenflügel bebten. in ihren augen glitzerte die begierde. der mann sagte: „ich werde mit deinen brüsten beginnen!"

das mädchen krallte sich ins moos und warf sich seinen stößen entgegen, keuchend, wimmernd, das tempo forcierend, bis der funke sprang und zündete, bis sie, von der wucht der entladung getroffen, aufschrie und zuckend in sich zusammenfiel. ein schwarm aufgeschreckter wildtauben flatterte über ihre köpfe hinweg. das mädchen öffnete die augen und lächelte und sagte: „du bist stark, wolf!" sie hatte sich zusammengerollt und wirkte nun klein und zierlich wie ein kind. der mann betrachtete sie und sagte: „und du bist hübsch, vögelchen!" dann lagen sie hinter den farnwedeln und tranken bier und lauschten dem gurren der wilden tauben, die in ihr revier zurückgekehrt waren. das mädchen sagte: „iß noch ein bißchen huhn, wolf, damit du wieder zu kräften kommst!"





viktorchen meint:



sie sollten auf keinen fall vergessen, daß es . . .



. . . frivol jeden monat neu gibt, und zwar . . .



. . . in sexshops, buch- und zeitschriftenläden.



so, freunde, das wär's für heute, tschüß!



briefe an simone



im stehen ist es auch amüsant

vor einigen tagen bekam ich von einem freund ihre recht gut bebilderte illustrierte (wenn ich es mal so nennen darf) und möchte ihnen jetzt dazu mein lob aussprechen es war die nr. 35 und besonderen gefallen hatte ich mit meiner frau an den artikeln „lieben sie im stehen", „ein bändchen ums glied" und am frivolgirl petra.



im stehen ist es auch recht amüsant.

manfred k.

glanzstücke in der pornosammlung

frivol hat einen begeisterten leser gefunden. in meiner pornosammlung gehören die herrlichen aufnahmen aus frivol nr. 35 zu den besten und geschmackvollsten.

axel r.

gedankenaustausch

liebe simone,
ich finde ihr frivol 37 genau wie die vorhergegangenen ausgaben einfach fabelhaft. ich hoffe, daß sie durch nicht zu belehrende moralapostel nicht zu sehr in ihrer arbeit gestört werden. die zuschrift „reden wir mal über die zungen der männer" von ilse w. fand mein besonderes interesse. ich wurde mich freuen, wenn sie den beiliegenden brief an sie weiterleiten wurden.

hans s.

nicht so krass und nicht so dümmlich

ich muß sagen, ich habe vieles auf diesem gebiet gesehen und gelesen, aber ihr heft gefallt mir am besten. gute fotos und ganz gute texte, nicht zu krass, wie in den dänischen heften, aber auch nicht so dummlich wie andere deutsche publikationen.

in jedem heft eine leseprobe

von frivol 36 war ich – wie immer – restlos begeistert. sehr begrüßenswert und nett fand ich die leseprobe „drei tochter und ihre mutter" mit angabe der bezugsquelle. habe sogleich an dan verlag geschneben. könnten sie nicht öfter solche leseproben in ihre zeitschrift aufnehmen?

ludwig s.

*

leseproben erscheinen seit langem regelmäßig in frivol, damit sich die leser über das angebot an guter erotischer literatur informieren können.
d. red

lob

ich möchte sehr hoffen, daß uns frivol in art, aufmachung und inhalt, einschließlich der herrlichen fotos, erhalten bleibt. meines erachtens kann es in wort und bild noch offener, noch freiheitlicher werden

h. b., essen

sehr verehrte frau jordan,
ich möchte ihnen als verantwortliche radakteurin des magazins frivol ein kompliment machen frivol ist einsame spitze, einfach klasse

heinz r.

eine sehr gute zeitschrift sie stellt alles andere in den schatten!

w. o., stuttgart

ein lob fur aufmachung, druck und fotos!

k. r., bremerhaven

frivol

erscheint in der s-g-verlags gmbh
6 frankfurt - 1 postfach 4329
tel 0611/29 57 47

verkaufspreis dm 12 –

abonnement (12 hefte einschließlich postgebuhren im inland) dm 130 –

verantwortliche redakteurin simone jordan

vertrieb t w loh gmbh
239 flensburg
postfach 185
tel 0461/2 80 47

er beherrschte einen delikaten triller,
der schnurstracks zum orgasmus führte . . .

cecco mit der langen zunge

aus: „das mittwochkränzchen" von lutz benedikt

linda sagte. „ein junge in deinem alter schafft es viermal oder fünfmal!"

sie hatten ihn zum drittenmal gemolken. sie hatten ihn auf den teppich gelegt und mit fingern, lippen, zungen und zähnen gereizt, bis er seinen erguß hatte. im sektkelch stand der samen vier zentimeter hoch.

linda sagte. „wir haben eine kleine belohnung für dich. magst du eine maraschinokirsche? fein! du mußt sie dir aber suchen. eine von uns wird sie in ihrer möse verstecken. wir nennen das spiel ‚kirschenernte'. kinder, wann haben wir zum letztenmal kirschenernte gespielt?"

„vor zwei monaten", sagte birgit, „als cecco hier war!"

cecco war damenfriseur im salon „anabella" -er heißt von haus aus franz baierlein und stammte aus ennepetal-milspe, wo er im haus seines onkels aufgezogen worden war. seine tante war bei einem italienischen konzertagenten in stellung gewesen und sprach leidlich italienisch. einiges davon hatte sie an franz weitergegeben, und das sollte ihm eines tages von nutzen sein.

da er schwarzhaarig war, wandelte er den franz in giovanni um und ließ sich im salon nur noch cecco rufen. das gab seiner karriere auftrieb. den damen, die sich von ihm bedienen ließen, fiel auf, daß er über eine ungewöhnlich lange zunge verfügte. er zeigte sie bisweilen, wenn er seine vergoldete schere über das haupt einer hübschen kundin flattern ließ oder wenn er mit tänzerischer grazie die toupierbürste führte. er sonnte sich im ruf, ein grandioser liebhaber zu sein.



birgit van breuk hatte ihn zum mittwochkränzchen eingeladen, das diesmal ein montagkränzchen war, denn montags hatten die friseure frei. annemarie gewann ihn beim „mensch-ärgere-dich-nicht" und war enttäuscht, als sie nach einer halben stunde aus dem gästezimmer zurückkam. cecco hatte es auf italienisch gemacht, schnell und ohne umschweife. seine zunge jedoch, hatte annemarie zu berichten gewußt, sei ungemein begabt. sie beherrsche unter anderem einen delikaten triller, der schnurstracks zum orgasmus führe.

„dann soll er uns allen die fotze lecken!" hatte linda, die vorsitzende, entschieden. sie hatten ihm die augen verbunden, und eine nach der anderen hatte sich nackt und mit angezogenen beinen in den sessel gesetzt, und cecco hatte mit der zunge nach der kirsche gesucht, die eine von ihnen im scheideneingang versteckt hatte.

es war hilde, und sie war als letzte an der reihe, und weil cecco nicht erriet, wem die öffnung mit der frucht gehörte, ging das spiel von vorne los, und als sie es nach dem vierten durchgang beendeten, hatte cecco eine wunde zunge, was ihn sehr störte, beim haarschneiden und beim toupieren . . ●

frisch & frei

frivol-leser berichten über ihre sexuellen erfahrungen

beim zweitenmal geht es besser

mit großem interesse habe ich ihren artikel „ein bändchen ums glied" gelesen. das rezept, das sie beschreiben, mag in vielen fällen gut und nützlich sein. bei sehr sensiblen männern genügt jedoch schon eine berührung mit dem finger, um einen samenerguß auszulösen. das ist vor allem dann der fall, wenn der mann nach einer längeren zeit der enthaltsamkeit sehr erregt ist oder wenn er mit einer partnerin zum erstenmal ins bett geht. hier sollte die partnerin den ersten erguß auf kürzestem weg herbeiführen, zum beispiel, indem sie das glied in ihren mund einführt und mit der zunge reizt.

es wird nur ein paar sekunden dauern, bevor der mann seinen samen ausstoßt nun kommt, je nach alter und kondition, eine erholungspause, die zehn minuten, aber auch ein oder zwei stunden dauern kann. beim „2. akt" läuft dann alles viel, viel besser. man beginne mit einem ausgedehnten vorspiel und ziehe dabei alle register. wenn das glied steif genug ist, um in die scheide eingeführt zu werden, sollte man es einfetten oder einölen, wodurch die reibung vermindert und die ejakulation hinausgezogert wird.

der erste erguß sollte deshalb möglichst rasch herbeigeführt werden, weil sich der mann dann nach meiner erfahrung schneller erholt und zur zweiten, genußvolleren runde bereit ist.

isolde b.



beim zweiten akt läuft dann alles viel besser . . .

haarfärbemittel schaden nicht

gaby d. machte sich in frivol 38 sorgen, daß ihre liebesmuschel schaden erleiden konnte, wenn sie die schamhaare färbt. ich möchte sie jedoch beruhigen. ich benutze selbst seit längerem haarfärbemittel, die in jeder drogerie zu haben sind, und habe bis heute noch keine beschwerden gehabt. natürlich muß hinterher gründlich gespült werden. vorher sollten sie die innenseite ihrer schamspalte mit einer creme einfetten. sie können außerdem, um ganz sicher zu gehen, einen tampon in ihre scheide einführen. sollten sie gefallen an einer roten behaarung haben, können sie auch henna verwenden.

waltraud f.

blättern sie bitte um

wer fit sein will, muß trainieren

mit dem sex ist es wie mit dem kreislauf, er muß trainiert werden, wenn er nicht verkummern soll. zu diesem thema möchte ich ihnen aus eigener erfahrung mitteilen: ich hatte für fast zwei jahre jede freude am sex verloren. es fehlte einfach der trieb, und dabei war ich zu der zeit gerade 40. nachdem ich eingesehen hatte, daß das nicht so weitergehen kann, begann ich mit meiner frau ein regelrechtes training. es begann damit, daß sie mich massierte und daß ich es geduldig über mich ergehen ließ. allmählich spürte ich, daß es angenehm war. nach etwa zwei wochen hatte ich lust auf intime zärtlichkeiten. nach vier wochen hatten wir den ersten richtigen koitus. jetzt haben wir ein- bis zweimal in der woche verkehr und es ist alles wieder in schönster ordnung, ohne medikamente und ohne psychiater.

das wichtigste (und das schwierigste) ist dabei, einen anfang zu finden. ich sprach offen mit meiner frau, und das erleichterte alles. ich weiß, daß amerikanische ärzte in solchen fällen einen ersatzpartner empfehlen. das mag in bestimmten fällen richtig sein. bei mir ging es, wie sie sehen, auch mit der eigenen frau.

bernhard k.

der geschlechtsakt ist keine artistische nummer . . .

welche stellung empfehlen sie beim analverkehr?

ich habe schon mehrere bücher in der hand gehabt, in denen die verschiedenen beischlafpositionen beschrieben werden. es geht dabei aber immer darum, daß der mann seinen penis in die scheide einführt. gelegentlich hat man aber auch lust auf analverkehr. meine frage an erfahrene leserinnen und leser: welche positionen sind dabei zu empfehlen? soll die frau auf dem bauch liegen oder soll sie besser knien? es geht natürlich auch, wenn sie sich über einen sessel beugt oder über einen tisch. wahrscheinlich gibt es noch andere reizvolle lagen, die wir nicht kennen. für einen gedankenaustausch wären wir deshalb sehr dankbar.

josi und peter m.

genußvoller sex ist keine artistik

die „stellungsbücher", die im handel sind, erwecken manchmal den eindruck, der geschlechtsakt sei ein hochseilakt, eine artistische nummer; dabei hat genußvoller sex mit artistik überhaupt nichts zu tun. es ist richtig, daß der verkehr langweilig wird, wenn er immer wieder nach methode 08/15 vollzogen wird. er läßt sich aber auch durch die form des vorspiels und andere dinge variieren. ältere leser werden sicher beipflichten, daß eine bequeme position einer originellen unbedingt vorzuziehen ist.

bodo j.

wie legen sie den zangengriff an?

der zangengriff, den sie als mittel gegen vorzeitigen samenerguß empfehlen, sollte nicht an der peniswurzel, sondern knapp unterhalb der eichel angelegt werden. dort ist er wirksamer.

kurt p.

besorgen sie sich einen gänsekiel

ich möchte heute einmal darauf aufmerksam machen, daß ein gänsekiel ein wirksames (und billiges) instrument für die sexuelle anregung ist. das wußten schon unsere urgroßmütter, die auf annehmlichkeiten wie vibratoren und massagestäbe verzichten mußten. lassen sie sich, meine damen, ihre brüste und ihr geschlecht mit der feder kitzeln. sie werden sehen, es ist ein köstliches gefühl. kein geringeres vergnügen empfindet der mann, wenn eine feder hodensack und eichel umspielt.

martha g. v.



wir schenken ihnen 40 deutsche mark
(weil wir so gute freunde sind)



und was müssen sie dafür tun? das super-sex-paket bestellen.
unser angebot gilt, solange der vorrat reicht.



neun ausgaben des megazina frivol, für die sie eigentlich 90 mark auf den tiech legen müßten, schicken wir ihnen für 50 mark. portofrei. in neutraler verpackung. sie können aber euch fünf oder sieben ausgaben haben. denn schenken wir ihnen 30 bzw. 20 mark. ist das ein engebot unter freunden? unser tip: überlegen eie nicht zu lenge. die vorräte werden allmählich knapp. schede, wenn wir ihnen echreiben müßten: leider vergriffen . . .



bestellschein
an die achwarz-gelb-verlag- 6 frankfurt 1, postfach 4329

schicken sie mir das super-sex-paket
- ☐ 5 ausgaben frivol (nr 26–30) zu dm 30,– (statt dm 50,–)
- ☐ 7 ausgaben frivol (nr 26–32) zu dm 40,– (statt dm 90,–)
- ☐ 9 ausgaben frivol (nr 26–34) zu dm 50,– (statt dm 90,–)

mit meiner unterschrift bestätige ich, daß ich das 18 lebensjahr vollendet habe
die dm_______ habe ich auf ihr bankkonto 170522 bei der stadtsparkasse frankfurt ☐
auf ihr postscheckkonto frankfurt 518 515-601 ☐ überwiesen –
lege ich in bar ☐ als scheck bei ☐

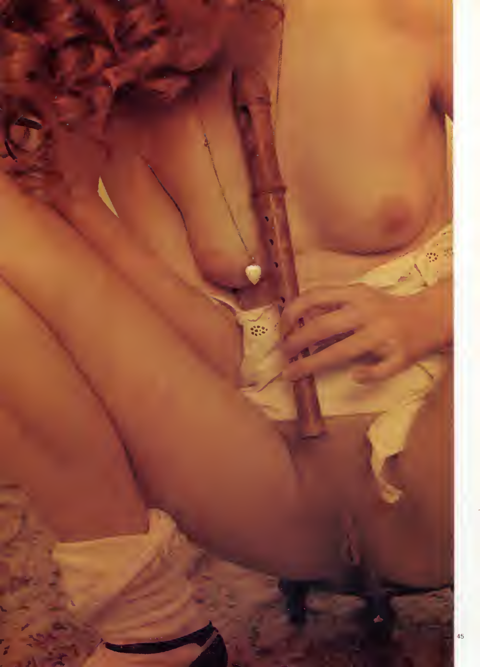
name:_______________

wohnort:_______________

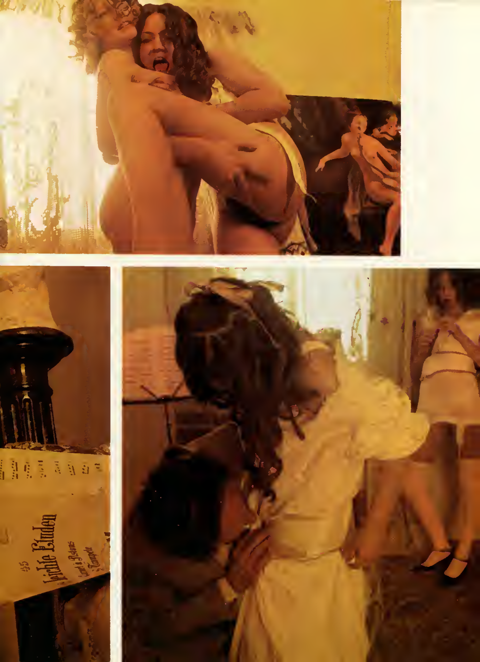
straße:_______________

unterschrift:_______________









leichte Etuden



pascal sah die reize der jungen madchen und ließ den stock sinken und richtete als zeichen der versöhnung und des einverstandnisses seine männlichkeit auf, und seine schülerinnen waren entzückt von dem anblick der sich ihnen bot, und sie beschlossen, ihre ubungen im streicheln und blasen mit diesem instrument fortzusetzen, das so hubsch aussah und ein putziges mundstück hatte pascal, der hauslehrer, staunte nicht schlecht, wie gut die madchen auf dem instrument spielen konnten, und er überlegte, bei wem sie wohl heimlich geübt haben konnten: beim gartner? beim chauffeur?



in der nächsten nummer lesen sie:

mädchen wollen geküßt und gestreichelt werden: ohne vorspiel kein orgasmus ●
frivolgirl verena: ich bin eine läufige katze ●
gelobt sei, was rund und drall ist: ein preislied auf brüste und po ●
meine heißeste liebesnacht: so müssen junge götter lieben ●
kontakte: der große partnermarkt für sie und ihn



„wo hast du denn das verflixte buch, willi?"



„da kommt man ein stündchen früher vom kindergarten heim – und dann das!"



„hast heut' wieder 'n dollen ständer, papi!"

freu' dich
auf die
nächste
nummer! *



* frivol
erscheint
monatlich!

frivol

diese zeitschrift wird für erwachsene gemacht. sorgen sie bitte dafür, daß sie nicht in die hände von kindern und jugendlichen gelangt.